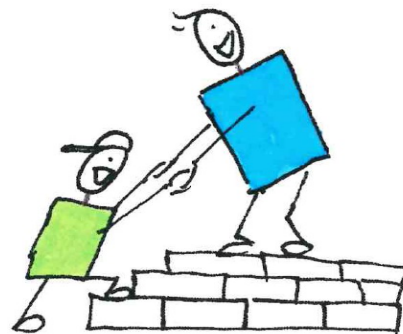


Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?



Ansprechpersonen & Kontaktdaten

Jugendamt Stadt Viersen
Bahnhofstraße 23-29
41747 Viersen

Sozialpädagogische Pflegefamilien (SPP):

Andrea Umbach

☎ 02162-101-724

✉ andrea.umbach@viersen.de

Melanie Aldenzee

☎ 02162-101-769

✉ melanie.aldenzee@viersen.de

Martina Wilms

☎ 02162-101-788

✉ martina.wilms@viersen.de

(Stand: 12/2020)

- Pädagogische Ausbildung/Qualifizierung (z.B. ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, HeilerziehungspflegerInnen o.Ä.)
- Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen
- Humor und Herzlichkeit
- Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern des Kindes, dem Jugendamt und weiteren KooperationspartnerInnen
- Empathie und Geduld
- Eine positive Lebenseinstellung
- Ausreichend Wohnraum und Zeit zur Betreuung des Pflegekindes
- Konsequenz, Durchhaltevermögen und Belastbarkeit



Pflegekinderdienst
Stadt Viersen

GEBEN SIE
KINDERN EIN
ZUHAUSE



Was macht der Pflegekinderdienst?

Aus den verschiedensten Gründen können Kinder und Jugendliche oftmals nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben. Das dauerhafte Aufwachsen in einer anderen Familie gibt den betroffenen Pflegekindern die Möglichkeit, in einem geschützten Umfeld groß zu werden, sichere Bindungserfahrungen zu machen und traumatische Erfahrungen zu verarbeiten.

Der Pflegekinderdienst unterstützt, berät und begleitet dabei sowohl das Kind, seine leiblichen Eltern und die Pflegefamilie.

Ob alleinerziehende Elternteile, Lebensgemeinschaften oder gleichgeschlechtliche Paare - unter dem Begriff der Pflegefamilie ist nicht nur die klassische Mutter-Vater-Kind-Rolle zu verstehen.

Pflegekinder brauchen eine Familie, die sie unterstützt, auffängt und durch das Leben begleitet. Verlässliche Bindungen und eine liebevolle aber zugleich konsequente Erziehung sind dabei besonders wichtig.

Formen der Pflegeverhältnisse

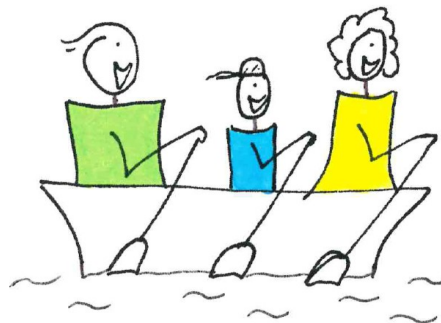
Um den unterschiedlichen Bedarfen gerecht zu werden, wurden die Aufgaben im Pflegekinderwesen auf den Pflegekinderdienst der Stadt Viersen und den Sozialdienst katholischer Frauen Viersen e.V. (SKF) aufgeteilt.

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Viersen betreut Kinder im Rahmen der **Sozialpädagogischen Pflegefamilien (SPP)**.

Für die **allgemeine Vollzeitpflege** gemäß §33, S.1 SGB VIII und die **Familiäre Bereitschaftsbetreuung** ist der SKF zuständig.

Die Stadt Viersen sucht weiterhin engagierte Pflegeeltern für den Bereich der Sozialpädagogischen Pflegefamilien, um Kindern ein liebevolles und behütetes Aufwachsen zu ermöglichen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann kontaktieren Sie uns gerne!**



Sozialpädagogische Pflegefamilien

Sozialpädagogische Pflegefamilien betreuen Kinder, die ein hohes Maß an Unterstützung und Förderung benötigen.

Mindestens eine der Pflegepersonen sollte eine *pädagogische Ausbildung* absolviert haben oder *mehrfährige Erfahrungen* im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mitbringen.

Für die Betreuung des Kindes erhält die Pflegefamilie monatlich *Pflegegeld*.

Angehende Pflegeeltern werden gut auf ihre Aufgabe vorbereitet. Alle BewerberInnen durchlaufen eine *Qualifizierung* und werden dabei intensiv von den Fachkräften des Pflegekinderdienstes beraten und unterstützt.

